



Anhang zum Jahresabschluss 2022



Vorbemerkungen

Die Gemeinde hat nach § 95 GO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung
2. der Finanzrechnung
3. den Teilrechnungen und
4. der Bilanz.

§ 45 Kommunalhaushaltsverordnung - KomHVO NRW - legt fest, dass im Anhang zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben sind. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachverständige Dritte die Sachverhalte beurteilen können. Dem Anhang ist ein Anlagenspiegel (Anlage 1), ein Forderungsspiegel (Anlage 2) und ein Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3) nach den §§ 46 bis 48 sowie ein Eigenkapitalsspiegel (Anlage 4) und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen (Seite 24) beizufügen.

Die Gemeinde Schalksmühle ergänzt den Anhang zusätzlich um einen Sonderposten (Anlage 5a und 5b) und einen Rückstellungsspiegel (Anlage 6a und 6b). Für die Gestaltung des Anhangs, den Aufbau und Umfang sind keine besonderen Formvorgaben vorgesehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag der Eröffnungsbilanz (01.01.2007) vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für Vermögensgegenstände gelten für die zukünftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Einzelheiten können den jeweiligen Anhängen der Jahresabschlüsse bis 2012 entnommen werden. Nach dem 01.01.2007 angeschaffte Vermögensgegenstände werden nach der Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert. Es werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

- Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.
- Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung, angesetzt. Die Nutzungsdauer orientiert sich



an der vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wird linear abgeschrieben.

- Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 800,00 € (früher 410,00 €) werden sofort abgeschrieben.
- Die Bewertung der Beteiligungen und Finanzanlagen erfolgt in der Regel nach der Eigenkapital-Spiegelmethode bzw. der Substanzmethode oder nach Anschaffungskosten.
- Die Bewertungsvereinfachung für Festwerte wurde genutzt. Die Höhe der Festwerte wurde zum 31.12.2019 überprüft; die nächste Überprüfung erfolgt im Jahre 2024.
- Für den Festwert Waldaufwuchs wurde zum 31.12.2016 eine Überprüfung des Bilanzwertes aus der Eröffnungsbilanz (Revision) vorgenommen. Der neu ermittelte Wert liegt mit 2.009.575,84 € deutlich über dem bisherigen Wert von 1.245.285 €. Diese Wertsteigerung beruht aber auf Preissteigerungen u. ä. und nicht auf Zukäufen. Nach Absprache mit der GPA NRW darf in diesem Fall keine Festwerterhöhung vorgenommen werden; es sind stille Reserven entstanden. Eine komplette Neuberechnung ist alle 20 Jahre (nach Erstellung der Eröffnungsbilanz = 31.12.2026) durchzuführen.

Ein neues Wertgutachten zum Stand 01.01.2020 schließt mit einem Wert für den Waldaufwuchs von 1.583.184 € ab. Da aber fast alle Fichtenbestände bis zum 31.12.2021 gefällt wurden, war hiervon ein Teilwert von 1.228.636 € abzuführen. Dadurch ergab sich ein Restwert zum 31.12.2021 in Höhe von 354.548 €. Diese Anpassung verschlechterte das Jahresergebnis 2021 um 890.737 €.

- Der Ansatz für Vorräte wurde zu den letzten Einkaufspreisen bewertet.
- Die Forderungen, liquiden Mittel und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Nennbeträgen berücksichtigt worden. Forderungsausfälle sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Einzelheiten können dem Forderungsspiegel entnommen werden.
- Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ein- und Auszahlungen, soweit sie Ertrag oder Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.
- Die Sonderposten enthalten im Wesentlichen zweckgebundene Zuwendungen und Beiträge. Eine Auflösung erfolgt parallel der Abschreibung des dementsprechenden Anlagegutes.
- Die Rückstellungen wurden nach dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht für sämtliche erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen zum Bilanzstichtag gebildet. Sie sind nach dem Nominalwertprinzip mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.
- Der Ansatz der Verbindlichkeiten entspricht ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in Fremdwährung bestanden am Bilanzstichtag nicht. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Einzelheiten hierzu enthalten. Erhaltene Zuwendungen und Beiträge, die noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden, werden als erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

Gesondert anzugeben und zu erläutern sind:

- Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt; diese liegen nicht vor.



- Die Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung; in 2022 wird die allgemeine Rücklage nicht verringert.
- Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden; solche Abweichungen existieren in 2022 nicht.
- die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind, unter Angabe des Rückstellungsbetrages (sh. 3.3).
- die Aufgliederung des Postens „sonstige Rückstellungen“, soweit es sich um wesentliche Beträge handelt (sh. Rückstellungsspiegel),
- Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen; auch hier gibt es in 2022 keine Fälle.
- noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen,
- bei Fremdwährungen der Kurs der Währungsumrechnung; entfällt in 2022
- Verpflichtungen aus Leasingverträgen.
- Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches handelt; die Gemeinde Schalksmühle verfügt über keine Beteiligungen an Unternehmen dieser Art. Hinsichtlich des Kommunalbetriebes Schalksmühle wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.
- bei Anwendung des § 35a KomHVO NRW
 - a) mit welchem Betrag jeweils Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen zur Absicherung welcher Risiken in welche Arten von Bewertungseinheiten einbezogen sind sowie die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken,
 - b) für die jeweils abgesicherten Risiken, warum, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme künftig voraussichtlich ausgleichen einschließlich der Methode der Ermittlung,
 - c) eine Erläuterung der mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden,

soweit die Angaben nicht im Lagebericht gemacht werden. Kredite nach § 35a KomHVO NRW hat die Gemeinde Schalksmühle nicht aufgenommen.

Im Anhang ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt. Im gesamten Kalenderjahr 2022 lag ein gültiger Gleichstellungsplan vor.

Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können, und weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.



Kommunen, die ausschließlich Beteiligungen ohne beherrschenden Einfluss halten und somit von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses und eines Beteiligungsberichtes befreit sind, müssen eine Übersicht sämtlicher verselbstständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form beifügen. Die Übersicht muss die Angaben nach § 117 Absatz 2 Gemeindeordnung enthalten. Der Beteiligungsbericht 2022 ist dem Anhang beigelegt.

Anlagenspiegel (Anlage 1)

Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens gemäß § 46 KomHVO NRW darzustellen. Ein entsprechendes Muster nach der Anlage 24 zur KomHVO NRW wurde angewendet. Im Anhang ist die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens in einer gesonderten Aufgliederung darzustellen. Dabei sind, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge, Umbuchungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahrs sowie die Abschreibungen gesondert aufzuführen. Zu den Abschreibungen sind gesondert folgende Angaben zu machen:

1. die Abschreibungen in ihrer gesamten Höhe zu Beginn und Ende des Geschäftsjahrs,
2. die im Laufe des Geschäftsjahrs vorgenommenen Abschreibungen und
3. Änderungen in den Abschreibungen in ihrer gesamten Höhe im Zusammenhang mit Zu- und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahrs.

Sind in die Herstellungskosten Zinsen für Fremdkapital einbezogen worden, ist für jeden Posten des Anlagevermögens anzugeben, welcher Betrag an Zinsen im Geschäftsjahr aktiviert worden ist.

Forderungsspiegel (Anlage 2)

Im Forderungsspiegel sind die Forderungen mit ihren Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten – unterteilt nach einer Laufzeit von bis zu einem Jahr, 1 Jahr bis 5 Jahre und mehr als 5 Jahre – darzustellen. Der dem Anhang beizufügende Forderungsspiegel nach § 47 KomHVO NRW ist mindestens entsprechend § 42 Abs. 3 Nr. 2.2.1 und 2.2.2 KomHVO NRW zu gliedern. Für diesen Forderungsspiegel ist ein Muster zu § 47 der KomHVO NRW erstellt (Anlage 25 zur KomHVO NRW), das Verwendung findet.

Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3)

Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten mit ihren Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten – unterteilt nach einer Laufzeit von bis zu einem Jahr, 1 Jahr bis 5 Jahre und mehr als 5 Jahre – darzustellen. Nachrichtlich sind zudem die Haftungsverhältnisse anzugeben. Der Verbindlichkeitspiegel nach § 48 KomHVO NRW ist in seiner Gliederung festgelegt. Ein entsprechendes Muster nach der Anlage 27 zur KomHVO NRW wurde angewendet.

Eigenkapitalsspiegel (Anlage 4)

Der Eigenkapitalsspiegel zeigt die Veränderung der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklagen, der Ausgleichsrücklage und des Jahresergebnisses zum Bilanzstichtag auf. Ein entsprechendes Muster nach der Anlage 26 zur KomHVO NRW wurde angewendet.



Sonderpostenspiegel (Anlage 5a und 5b)

Der Sonderpostenspiegel zeigt die Veränderung der Sonderposten in der Bilanz zum Abschlussstichtag auf. Das Schema des Sonderpostenspiegels zeigt in Teil A den Gesamtbetrag am Ende des Vorjahres, die Veränderungen aus dem abgelaufenen Haushaltsjahr und den Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres in Bezug auf die einzelnen Arten der Sonderposten auf. Darüber hinaus werden im Teil B die einzelnen Arten von Sonderposten nach Fristigkeiten gegliedert, aufgezeigt.

Rückstellungsspiegel (Anlage 6a und 6b)

Im Rahmen des gemeindlichen Jahresabschlusses verschafft der Rückstellungsspiegel einen detaillierten Überblick über den Stand und den Umfang der gemeindlichen Rückstellungen am Abschlussstichtag. Als Grundgliederung bietet sich die Bilanzgliederung nach § 42 Abs. 4 Nr. 3 KomHVO NRW an, die im Teil A um die Veränderungen im Haushaltsjahr und in Teil B um eine zeitliche Komponente nach Laufzeiten erweitert wird.

In der Bilanz sind nur solche Vermögensgegenstände zu aktivieren, die im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde stehen. Als wirtschaftlicher Eigentümer gilt hierbei derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand ausübt.

Als Bewertungsgrundsatz ist das sog. **Vollständigkeitsgebot** (§ 42 Abs. 1 KomHVO NRW i.V.m. § 246 Abs.1 HGB) zu beachten, d.h. in der Bilanz sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen. Eine Durchbrechung dieses Grundsatzes stellt die Bewertungsvereinfachung für sog. **Geringwertige Vermögensgegenstände** (GWG) gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW dar, die besagt, dass Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 800,00 € netto nicht überschreiten, die selbstständig genutzt werden und einer Abnutzung unterliegen, im laufenden Haushaltsjahr vollständig abgeschrieben werden können.

Erläuterung zu den Bilanzpositionen

AKTIVA

| | |
|---------------------------------|--|
| <u>1. Anlagevermögen</u> | 88.666.832,15 € Vorjahr: 87.489.679,72 € |
|---------------------------------|--|

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im Anlagenspiegel nachgewiesen.

| | |
|---|--|
| <u>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</u> | 62.219,41 € Vorjahr: 61.852,65 € |
|---|--|

Aufgrund der jahrelangen Erfahrung hat sich gezeigt, dass eine Nutzungsdauer von 5 Jahren für Lizenzen angemessen ist; außerdem sind hier Ökopunkte bilanziert. Die Veränderung beruht auf Serverlizenzen und Volumenlizenzen Windows.

| | |
|-------------------------------|--|
| <u>1.2 Sachanlagen</u> | 81.026.297,87 € Vorjahr: 79.175.947,69 € |
|-------------------------------|--|



| | |
|--|-------------------------|
| 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 5.052.633,91 € |
| | Vorjahr: 5.052.818,71 € |

Bei den unbebauten Grundstücken werden die Werte für Waldflächen, Grünland und Ackerland ausgewiesen. Durch die fast vollständige Fällung aller Fichten hat sich hier eine erhebliche Minderung für den Festwert Wald ergeben.

| | |
|--|--------------------------|
| 1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte | 34.758.471,42 € |
| | Vorjahr: 31.817.703,62 € |

Die Position „bebaute Grundstücke“ gibt den Wert der Grundstücke mit Aufbauten wieder, auf denen sich Bauwerke der Gemeinde befinden. Das betrifft Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten sowie sonstige Dienst-, Geschäfts- oder Betriebsgebäude. Unterlassene Instandhaltungen wurden berücksichtigt und werden unter Instandhaltungs-Rückstellungen ausgewiesen. Die Zuwächse in 2022 beruhen auf den Maßnahmen Erweiterung Kita Dahlerbrück (rd. 1.064 T€) und Neubau Kita Löh (ca. 2.552 T€).

In den Herstellungskosten sind die besonders zu veranschlagenden Bauteile, die Baukosten sowie die im Gebäude eingebauten, daran angeschlossenen und damit fest verbundenen technischen Anlagen und Anlagenteile berücksichtigt.

| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.3 Infrastrukturvermögen | 34.137.472,42 € |
| | Vorjahr: 35.057.597,50 € |

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde, die ausschließlich nach ihrer Funktion und Bauweise der örtlichen Infrastruktur bestimmt sind. Hierzu zählen Brücken, das Straßennetz (mit Rad- und Fußwegen, Busbuchten und Parkstreifen) und Wirtschaftswege, Parkplätze und die sonstigen Bauten (Treppenanlagen, Stützmauern u. ä.). Die Entwässerungs- und Abwasseranlagen wurden aufgrund der Kanalnetzübertragung bereits in 2020 Abgang gebracht. Für die Verkehrszeichen wurde ein Festwert ermittelt.

| | |
|---|---------------------|
| 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden | 296.705,91 € |
| | Vorjahr: 0,00 € |

Kommunale Gebäude, die nicht im juristischen Sinne Eigentum der Gemeinde sind würden hier aufgeführt. In 2022 wurden hier die Kosten für das 8Giebel-Gebäude verbucht.

| | |
|--|---------------------|
| 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 6.985,08 € |
| | Vorjahr: 7.982,95 € |

Hier ist das Ehrenmal Wippekühl bilanziert.

| | |
|--|-------------------------|
| 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 2.602.530,43 € |
| | Vorjahr: 2.418.561,50 € |

**1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung****1.537.425,29 €**

Vorjahr: 1.278.466,65 €

Hierzu zählen Büro- und Kindertageneinrichtung, Einrichtung des Jugendzentrums und Sondereinrichtung in Schulen, Hardware und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Ausstattung in den einzelnen Unterrichtsräumen (Tische, Stühle, Lehrerpult, Tafel etc.) wurde zu einer Gruppe (Klassensatz) zusammengefasst und ebenso wie die EDV-Ausstattung mit einem Festwert bewertet. Anlagegegenstände mit einem Anschaffungspreis unter 800 € (netto) werden nicht bilanziert, da die Möglichkeit der Sofortabschreibung als GWG genutzt wurde.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**2.634.073,41 €**

Vorjahr: 3.542.816,76 €

Folgende Bauvorhaben waren zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt und wurden – soweit möglich – gem. § 56 Abs. 5 KomHVO NRW anhand der tatsächlich angefallenen Herstellungskosten bewertet:

| Objekt | Betrag |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Streusalzsilos | 188.462,70 € |
| Sonstige Grundstücksankäufe | 11.811,20 € |
| Anbau OGS Spormecke | 9.596,16 € |
| Erweiterung Sporthalle Löh | 33.180,57 € |
| Planungskosten für Straßen | 1.886,55 € |
| Befestigung Schnurrenweg | 8.725,95 € |
| Straßenbau Asenbach | 407.116,66 € |
| Deckenerneuerungen | 411.382,19 € |
| Barrrierefreier Umbau Halltestellen | 52.284,33 € |
| Erneuerung Bachverrohrung Asenbach | 1.426.134,61 € |
| Umgestaltung Friedhof | 66.985,88 € |
| Bahnhofsumfeld Süd Radstation | 865,78 € |
| Aufwertung Bahnhofstraße | 15.640,83 € |
| Summe | 2.634.073,41 € |

1.3 Finanzanlagen**7.578.314,87 €**

Vorjahr: 8.251.879,38 €

Hierzu zählen die Beteiligungen, das Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen. Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** gliedern sich wie folgt auf:



| Unternehmen | Betrag |
|---|-----------------------|
| Versorgungsfonds gemäß EFoG NRW (sog. Kanther-Rücklage) | 196.208,30 € |
| Wertpapiere ENERVIE AG (früher SEWAG) | 2.937.774,62 € |
| Wertpapiere Wohnungsgesellschaft Halver-Schalksmühle | 2.585.044,76 € |
| Wertpapiere Mark Wohnungsgesellschaft | 208.897,44 € |
| Wertpapiere Märkische Verkehrsgesellschaft | 132.382,26 € |
| Wertpapiere Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH | 7.711,39 € |
| Summe | 6.068.018,77 € |

Als Sondervermögen wird für die 100%-ige Beteiligung der Gemeinde an der zum 01.02.2010 gegründeten eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Kommunalbetrieb Schalksmühle“ zum 31.12.2022 ein Betrag von 1.508.543,10 € dargestellt.

Die Beteiligungen an der SIT (früher: KDVB Citkomm), am Zweckverband VHS Volmetal und an der Musikschule Volmetal wurden jeweils mit 1,00 € bewertet. In 2013 wurde eine Beteiligung in Höhe von 750,00 € an der KoPart eG (interkommunale Ausschreibungen) erworben. Aufgrund der Sitzungsvorlage 13/2022 wurde in 2022 eine Beteiligung an der Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ in Höhe von 1.000,00 € erworben.

Die Beteiligung an der Sparkasse Lüdenscheid durfte auf Grund des § 1 Abs. 1 Satz 2 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen vom 18. November 2008 nicht bilanziert werden.

2. Umlaufvermögen

38.189.365,56 €

Vorjahr: 39.714.633,81 €

Auf der Aktivseite werden als Umlaufvermögen in der Bilanz die Vermögensgegenstände der Gemeinde ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen sollen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine kurzfristige Nutzung durch die Gemeinde vorgesehen sind.

2.1 Vorräte

42.267,37 €

Vorjahr: 30.392,01 €

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

42.267,37 €

Vorjahr: 30.392,01 €

Hierbei handelt es sich um auf Lager liegende diverse Straßenbaustoffe, Streumaterialien, Papier, Heizöl u. a., die getrennt nach Art jeweils mit den Anschaffungskosten bewertet wurden.

2.1.2 geleistete Anzahlungen

0,00 €

Vorjahr: 0,00 €

Die Gemeinde Schalksmühle hat zum 31.12.2022 keine Anzahlungen geleistet.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

21.747.578,34 €

Vorjahr: 24.613.766,97 €



Forderungen in Fremdwährungen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Sämtliche **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert angesetzt. Einzelheiten sind dem als **Anlage 2** beigefügten Forderungsspiegel zu entnehmen.

In den Forderungen ist ein Betrag von 19.013.595,12 € enthalten, die aus der Kanalnetzübertragung auf den Ruhrverband herrührt.

| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
|--|---|------------------------|
| 2.2.1 | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 2.522.419,57 € |
| 2.2.1.1 | Gebühren | 112.085,15 € |
| 2.2.2.2 | Beiträge | - € |
| 2.2.2.3 | Steuern | 1.895.354,10 € |
| 2.2.2.4 | Forderungen aus Transferleistungen | 375.984,36 € |
| 2.2.2.5 | Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 138.995,96 € |
| 2.2.2. | Privatrechtliche Forderungen | 19.185.043,40 € |
| 2.2.2.1 | gegenüber dem privaten Bereich | 19.103.010,25 € |
| 2.2.2.2 | gegenüber dem öffentlichen Bereich | 75.893,52 € |
| 2.2.2.3 | gegen verbundenen Unternehmen | - € |
| 2.2.2.4 | gegen Beteiligungen | - € |
| 2.2.2.5 | gegen Sondervermögen | 6.139,63 € |
| 2.2.3. | Sonstige Vermögensgegenstände | 40.115,37 € |

| | |
|--|-----------------|
| 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 € |
| | Vorjahr: 0,00 € |

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht vorhanden.

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| 2.4 Liquide Mittel | 16.399.519,85 € |
| | Vorjahr: 15.070.474,83 € |

In der Bilanz zum 31.12.2022 können wiederum beträchtliche liquide Mittel dargestellt werden (Bestand auf Girokonten Gemeinde und Schulen).

| | |
|---|----------------------|
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 29.850,75 € |
| | Vorjahr: 40.115,91 € |

Hierbei handelt es sich um die Besoldung der Beamten für den Monat Januar 2023, die bereits Ende 2022 ausgezahlt wurde.

**PASSIVA**

| | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Eigenkapital | 50.920.501,76 € |
| | Vorjahr: 50.162.689,54 € |

Der Jahresüberschuss in Höhe von 755.592,85 € sowie der Zuwachs auf dem Schulkonto Primusschule in Höhe von 2.219,37 € erhöhen das Eigenkapital.

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1.1 Allgemeine Rücklage | 37.905.431,54 € |
| | Vorjahr: 37.903.212,17 € |

Die Höhe der **allgemeinen Rücklage** bestimmt sich als Unterschiedsbetrag zwischen der Bilanzsumme auf der Aktivseite und der Summe aus Ausgleichs- und Sonderrücklage, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite. Die Veränderung in 2022 beruht auf der Bestandserhöhung des Schulkontos der Primusschule (+ 2.219,37 €).

| | |
|---------------------------|-----------------|
| 1.2 Sonderrücklage | 0,00 € |
| | Vorjahr: 0,00 € |

Gem. § 44 Abs. 4 in Verbindung mit § 22 Abs. 2 KomHVO NRW können vom Rat beschlossene Anschaffungen oder Herstellung von Vermögensgegenständen in einer **Sonderrücklage** ausgewiesen werden. Hierfür wurden keine Ansätze gebildet.

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1.3 Ausgleichsrücklage | 12.259.477,37 € |
| | Vorjahr: 11.051.425,89 € |

Die Ausgleichsrücklage ist nach § 75 Abs. 3 GO NW in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage anzusetzen. Sie ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist nicht Teil der allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Sie soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen. Dies erfordert, sie so zu bemessen, dass die Kommune auch nach ihrer vollständigen Inanspruchnahme noch die stetige Aufgabenerfüllung gewährleisten kann und dies ohne nähere Prüfung der Aufsichtsbehörde erkennbar ist. Dabei ist berücksichtigt worden, dass eine dauernde Verringerung des in der Eröffnungsbilanz erstmalig ausgewiesenen Eigenkapitals letztlich zur bilanziellen Überschuldung der Kommune führt.



| Entwicklung der Ausgleichsrücklage | | |
|---|------------|------------------|
| Stand | 31.12.2010 | 3.048.805,00 € |
| Überschuss | 31.12.2010 | 240.369,76 € |
| Stand | 31.12.2010 | 3.289.174,76 € |
| Fehlbetrag | 31.12.2011 | - 348.695,60 € |
| Stand | 31.12.2011 | 2.940.479,16 € |
| Ausgleichsrücklage 2007 + 2008 | | 2.214.303,98 € |
| Stand | 30.12.2012 | 5.154.783,14 € |
| Fehlbetrag | 31.12.2012 | - 545,25 € |
| Stand | 31.12.2012 | 5.154.237,89 € |
| Überschuss | 31.12.2013 | 262.327,25 € |
| Stand | 31.12.2013 | 5.416.565,14 € |
| Fehlbetrag | 31.12.2014 | - 3.986.687,93 € |
| Stand | 31.12.2014 | 1.429.877,21 € |
| Fehlbetrag | 31.12.2015 | - 531.436,21 € |
| Stand | 31.12.2015 | 898.441,00 € |
| Überschuss | 31.12.2016 | 1.029.496,45 € |
| Stand | 31.12.2016 | 1.927.937,45 € |
| Überschuss | 31.12.2017 | 3.657.085,15 € |
| Stand | 31.12.2017 | 5.585.022,60 € |
| Überschuss | 31.12.2018 | 3.412.347,33 € |
| Stand | 31.12.2018 | 8.997.369,93 € |
| Überschuss | 31.12.2019 | 566.299,45 € |
| Stand | 31.12.2019 | 9.563.669,38 € |
| Überschuss | 31.12.2020 | 1.487.756,51 € |
| Stand | 31.12.2020 | 11.051.425,89 € |
| Überschuss | 31.12.2021 | 1.208.051,48 € |
| Stand | 31.12.2021 | 12.259.477,37 € |
| Überschuss | 31.12.2022 | 755.592,85 € |
| Stand | 31.12.2022 | 13.015.070,22 € |

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde die Möglichkeit geschaffen, auch nachträglich noch die Jahresüberschüsse aus 2007 und 2008 der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Aus diesem Grunde wurde ein Gesamtbetrag in Höhe von 2.214.303,98 € von der Allgemeinen Rücklage in die Ausgleichsrücklage umgebucht. Mit Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes können Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

1.4 Jahresüberschuss

755.592,85 €
Vorjahr: 1.208.051,48 €



Die Begründung für den positiven Jahresabschluss 2022 kann dem Lagebericht entnommen werden.

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| <u>2. Sonderposten</u> | 27.464.789,29 € |
| | Vorjahr: 26.400.549,52 € |

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| <u>2.1 Zuwendungen</u> | 20.517.929,57 € |
| | Vorjahr: 19.028.392,09 € |

Als **Sonderposten für Zuwendungen** werden gem. § 44 Abs. 5 KomHVO NRW die für das aktivierte Anlagevermögen erhaltenen, zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse eingestellt. Die historischen Werte der einzelnen Sonderposten wurden analog dem Werteverzehr des abnutzbaren Anlagegutes zeitanteilig aufgelöst. Bei den nicht abnutzbaren Anlagevermögen bleibt der Wert in unveränderter Höhe bestehen.

| | |
|----------------------------|-------------------------|
| <u>2.2 Beiträge</u> | 6.718.485,24 € |
| | Vorjahr: 6.943.789,47 € |

Unter den **Sonderposten für Beiträge** finden sich die in der Vergangenheit im Rahmen von Straßenbau- und Kanalbaumaßnahmen erhaltenen Erschließungsbeiträge und sonstigen Beiträge, resultierend aus dem Baugesetzbuch und dem KAG. Im Übrigen wird auf den Sonderpostenspiegel (**Anlage 5a und 5b**) verwiesen.

Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

| | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| <u>2.3 Gebührenaussgleich</u> | 170.684,48 € |
| | Vorjahr: 370.677,96 € |

Als weitere Unterposition wird gem. § 44 Abs. 6 KomHVO NRW der **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** nach § 6 KAG dargestellt. Zum Bilanzstichtag weist nur der Gebührenhaushalt für Abfallbeseitigung eine Kostenüberdeckung aus, die als Sonderposten für den Gebührenaussgleich darzustellen ist. Die Gebührenhaushalte für den Friedhof, für Klärschlambeseitigung und für Abfallbeseitigung schließen mit einer Kostenunterdeckung ab, die gem. § 44 Abs. 6 KomHVO NRW allerdings bilanztechnisch nicht dargestellt wird. Die endgültige Abrechnung für den Bereich liegt aktuell noch nicht vor. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Betriebsabrechnungen. Im Einzelnen ergeben sich folgende Entwicklungen:

| Entwicklung Gebührenhaushalt | | | | |
|------------------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| | Stand 01.01.2022 | Überschuss 2022 | Fehlbetrag 2022 | Stand 31.12.2022 |
| Abwasser | 370.677,96 € | | -503.085,71 € | -132.407,75 € |
| Abfall | -93.829,73 € | 264.514,21 € | | 170.684,48 € |
| Klärschlamm | -2.856,08 € | 358,83 € | | -2.497,25 € |
| Friedhof | -18.897,37 € | | | -18.897,37 € |



2.4 Sonstiger Sonderposten

57.690,00 €

Vorjahr: 57.690,00 €

Diverse Straßenparzellen wurden entschädigungslos auf die Gemeinde übertragen (z.B. Schenkungen, Übertragungen vom Bund oder Märkischen Kreis). Die aufgrund der gesetzlichen Regelung (§§ 8 und 10 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) ersparte Finanzierung bei der Übernahme der Straßenparzellen muss durch eine Passivierung eines entsprechenden Sonderpostens in der Bilanz abgebildet werden. In 2013 wurden 2 Parzellen an der Glörstraße vom Märkischen Kreis entschädigungslos auf die Gemeinde Schalksmühle übertragen; diese wurden in 2017 an Private veräußert.

3. Rückstellungen

16.617.298,14 €

Vorjahr: 17.337.392,70 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

8.622.696,00 €

Vorjahr: 8.377.046,00 €

Die Höhe der **Pensions- und Beihilferückstellungen** in Höhe von 8.622.696,00 € wurde mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31.12.2022 der Heubeck AG, Köln, ermittelt.

Bewertet wurden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne nicht schwerbehinderte Waisen) berücksichtigt.

Durch das DRModG NRW wurden die Versorgungslastenteilung von laufenden Erstattungen auf Abfindungen umgestellt. Alle zum 01.07.2016 laufenden Erstattungen werden gemäß § 100 LBeamVG NRW mit den bisherigen Anteilen fortgeführt. Bei allen zum 30.06.2016 noch offenen Fällen, bei denen die Versetzung vor dem 01.07.2016 erfolgte, der Versorgungsfall aber zum 01.07.2016 noch nicht eingetreten war (sog. Schwebefälle), erfolgt dagegen gemäß § 101 LBeamVG NRW spätestens bei Eintritt des Versorgungsfalls eine einmalige Abfindungszahlung. Als Pensions- und Beihilferückstellung wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtungen ermittelt. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- bzw. Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt.

Die Bewertung erfolgte mit dem durch § 37 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5,0-% auf Basis der *HEUBECK-RICHTTAFELN 2018 G*. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2022 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Dabei wird der Einbaufaktor gemäß § 5 Abs. 1 LBeamVG NRW berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr wird somit die Anpassung der Besoldung und Versorgung um 2,80 % zum 01.12.2022 (Beträge gemäß den Anlagen zu Artikel 1 des Gesetzes vom 25.03.2022 zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2022 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land NRW, GV.NRW 2022 S. 377) berücksichtigt.



Durch § 37 Abs. 2 KomHVO wurde zum 01.01.2019 die Möglichkeit eingeführt, erforderliche Zuführungen aufgrund von Besoldungsanpassungen auf drei Jahre zu verteilen. Dabei wird vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) eine gleichmäßige Verteilung des Unterschiedsbetrages durch die Besoldungsanpassung empfohlen. Die Zuführung aufgrund der Besoldungsanpassung im Jahr 2022 darf daher auf die Haushaltsplanungen der Wirtschaftsjahre 2023, 2024 und 2025 verteilt werden. **Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht!**

Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils (Basis: „Wahrscheinlichkeitstabellen für die Krankenversicherung 2019 gemäß § 159 VAG“, veröffentlicht von der BaFin am 30.12.2020, Geschäftszeichen VA 15-I 5475-Kra-2020/0008) mit um 4,04 % dynamisierten Kopfschäden. Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der Statistiken für Zahnbehandlung und Zahnersatz, ambulante Heilbehandlung, stationäre Heilbehandlung im Zweibettzimmer sowie ambulante und stationäre Pflege aller Pflegegrade jeweils für Beihilfeberechtigte.

Die am 21.12.2022 veröffentlichten Wahrscheinlichkeitstabellen für die Krankenversicherung 2021 gemäß § 159 VAG (GZ: VA 15-I 5101/00075#00003) basieren ebenso wie die am 30.12.2021 veröffentlichten Wahrscheinlichkeitstabellen für die Krankenversicherung 2020 gemäß § 159 VAD (GZ: VA 15-I 5101/00010#00013) auf den tatsächlich beobachteten Leistungsausgaben in einem Zeitraum der im erheblichen Umfang durch die Corona-Pandemie beeinflusst wurde, und sind daher aus aktuarieller Sicht für eine sachgerechte Bewertung der zukünftigen Beihilfeausgaben nicht geeignet. Eine Korrektur für beobachtete oder vermutete Effekte der Pandemie ist nach Angaben der BaFin nicht erfolgt. Daher werden für die Bewertung anstelle der aus den Wahrscheinlichkeitstabellen 2021 resultierenden Kopfschäden die zweifach um 2 % erhöhten Kopfschäden der Wahrscheinlichkeitstabellen 2019 verwendet. Die Erhöhung um 2 % entspricht der mittleren Dynamik der Beihilfeausgaben in den Jahren 2013 bis 2019.

3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

0,00 €

Vorjahr: 0,00 €

Rückstellungen für Deponien und Altlasten sind nicht zu bilden.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

1.037.764,31 €

Vorjahr: 1.789.887,38 €

Für mehrere Maßnahmen wurden Instandhaltungsrückstellungen gebildet, so dass sich der Stand der Einzelmaßnahmen wie folgt ergibt:



| Sanierungsmaßnahme | Stand 01.01.2022 | Zuführung 2022 | Inanspruch- nahme | Auflösung 2022 | Stand 31.12.202 |
|--|-----------------------|-------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|
| Straße/Böschung "Am Linscheider Berg" | 169.180,52 € | | | | 169.180,52 € |
| Schwingboden Sporthalle Löh | 200.000,00 € | | | | 200.000,00 € |
| Sporthalle Löh Fenster etc. | 194.474,00 € | | | | 194.474,00 € |
| Schwimmhalle Löh Fenster | 60.000,00 € | | 60.000,00 € | | 0,00 € |
| Turnhalle Klagebach Fenster | 126.016,80 € | | | | 126.016,80 € |
| Gerätehaus Winkeln Umkleiden | 32.502,48 € | | 20.550,24 € | 11.952,24 € | 0,00 € |
| Kita Dahlerbrück Außenanlage | 132.996,52 € | | 26.152,99 € | | 106.843,53 € |
| Lüftungsanlage Schwimmhalle | 16.592,31 € | | 1.800,00 € | 14.792,31 € | 0,00 € |
| Lüftung Turnhalle Klagebach | 20.000,00 € | | | | 20.000,00 € |
| Sanierung/Deckenerneuerung | 201.304,53 € | | 114.573,16 € | | 86.731,37 € |
| Sanierung Sporthalle Löh | 500.000,00 € | | 391.177,75 € | | 108.822,25 € |
| Straßenunterhaltung | 136.820,22 € | | 61.124,38 € | 50.000,00 € | 25.695,84 € |
| Summe | 1.789.887,38 € | 0,00 € | 675.378,52 € | 76.744,55 € | 1.037.764,31 € |

3.4 Sonstige Rückstellungen**6.956.837,83 €**

Vorjahr: 7.170.459,32 €

Als **sonstige Rückstellungen** sind gem. § 37 Abs. 5 KomHVO NRW Verpflichtungen auszuweisen, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die wirtschaftliche Ursache liegt vor dem Bilanzstichtag. Ferner können Rückstellungen gebildet werden für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres, die in die Berechnungen der Umlagegrundlage nach dem jeweils geltenden Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände einbezogen werden. In 2022 lagen ungewöhnlich hohe Steuereinzahlungen vor. Die sonstigen Rückstellungen können im Einzelnen aus dem in der **Anlage 6** beigefügten Rückstellungsspiegel entnommen werden.

4. Verbindlichkeiten**12.676.898,61 €**

Vorjahr: 13.308.543,56 €

Unter dieser Bilanzposition werden Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten dargestellt, deren Fälligkeit als auch die Eintrittswahrscheinlichkeit zum Bilanzstichtag feststeht. Weitere Einzelheiten sind dem als **Anlage 3** beigefügten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

4.1 Anleihen**0,00 €**

Vorjahr: 0,00 €

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**10.894.555,12 €**

Vorjahr: 11.809.992,94 €



| | |
|---|--|
| <u>4.2.1 von verbundenen Unternehmen</u> | 0,00 € Vorjahr: 0,00 € |
| <u>4.2.2 von Beteiligungen</u> | 0,00 € Vorjahr: 0,00 € |
| <u>4.2.3 von Sondervermögen</u> | 0,00 € Vorjahr: 0,00 € |
| <u>4.2.4 vom öffentlichen Bereich</u> | 10.245.661,40 € Vorjahr: 11.086.586,00 € |
| <u>4.2.5 vom privaten Kreditmarkt</u> | 648.893,72 € Vorjahr: 723.406,94 € |
| <u>4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</u> | 282.732,00 € Vorjahr: 300.332,00 € |
| Kredite zur Liquiditätssicherung mussten 2022 nicht aufgenommen werden. | |
| <u>4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u> | 0,00 € Vorjahr: 0,00 € |
| <u>4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u> | 591.612,13 € Vorjahr: 253.884,75 € |
| Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten, die nahezu sämtlich im Zeitpunkt der Bilanzerstellung beglichen waren. | |
| <u>4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</u> | 215.138,18 € Vorjahr: 318.872,50 € |
| Neben der Gewerbesteuerumlage (44.391,80 €), der Rückzahlung Landeszuweisung Aufholprogramm (39.321,88 €), der Abrechnung der Abfallbeseitigungskosten MK (19.859,32 €) und den Abrechnungskosten für Entwässerungsgebühren (24.623,12 €) machen die Zuschüsse an Träger von KITAS (69.542,07 €) den wesentlichen Anteil aus. | |
| <u>4.7 Sonstige Verbindlichkeiten</u> | 692.861,18 € Vorjahr: 593.961,37 € |

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um folgende Positionen:



| | |
|---|---------------------|
| Debitorische Kreditoren / Kreditorische Debitoren | 167.024,35 € |
| Einbehaltene Sicherheitsleistungen | 9.360,00 € |
| VHS | 191.844,98 € |
| Ungeklärte Zahlungseingänge | 44.690,40 € |
| Lohnsteuer Dezember 2022 | 69.350,86 € |
| Nicht abgewickelte Baurechnungen | 166.651,73 € |
| Diverse Einzelpositionen | 43.938,86 € |
| Summe | 692.861,18 € |

4.5 Erhaltene Anzahlungen**0,00 €**

Vorjahr: 31.500,00 €

Nach Inkrafttreten des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes werden diese Mittel in der Bilanz gesondert dargestellt. Bis zur Bilanzerstellung 2012 befanden sie sich in der Position „Sonstige Verbindlichkeiten“. Die Entwicklung dieser Bilanzposition im Haushaltsjahr 2022 ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

| Bezeichnung | Bestand 01.01.2022 | Zugang 2022 | Auflösung 2022 | Bestand 31.12.2022 |
|-------------------------|-----------------------|----------------|--------------------|-----------------------|
| Zuweisung mobile Lüfter | 31.500,00 € | - € | 31.500,00 € | - € |
| Summe | 31.500,00 € | - € | 31.500,00 € | - € |

5. Passive Rechnungsabgrenzung**19.206.560,66 €**

Vorjahr: 20.035.254,12 €

Hierbei handelt es sich um folgende Positionen:

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Friedhofsgebühren | 646.750,14 € |
| Theaterkreis ABO | - € |
| Eintritt Kulturveranstaltungen | 6.453,50 € |
| Spenden Flüchtlinge | 63.119,44 € |
| Spenden Hochwasser | 20.487,66 € |
| Landeszuweisung Billigkeitsrichtlinie | 15.000,00 € |
| Ehemalige Sonderposten Kanal | 7.218.705,30 € |
| Kanalnetzübertragung an Ruhrverband | 11.236.044,62 € |
| Summe | 19.206.560,66 € |

Dritter Teil – Zusammenfassung Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Plan-Ist-Vergleich (einschl. 602.935,67 € Ermächtigungsübertragungen aus 2021) zeigt in der Gesamtbetrachtung höhere Erträge und eine Punktlandung bei der Gesamtsumme der Aufwendungen. Die wesentlichen Veränderungen der Ergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung:



| Bezeichnung | Ergebnisrechnung € | Ergebnisplan € | Abweichung € | Abweichung % |
|-----------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|--------------|
| Erträge | 39.030.822,00 € | 35.146.612,00 € | 3.884.210,00 € | 11,05% |
| Aufwendungen | 38.275.229,15 € | 38.635.149,67 € | - 359.920,52 € | -0,93% |
| Ergebnis | 755.592,85 € | - 3.488.537,67 € | 4.244.130,52 € | |

Die wesentlichen Veränderungen der Ergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung:

| Bezeichnung Erträge | Ergebnisrechnung € | Ergebnisplan € | Abweichung € | Abweichung % |
|---------------------------------|--------------------|-----------------|----------------|--------------|
| Gewerbsteuer | 16.432.479,85 € | 14.000.000,00 € | 2.432.479,85 € | 17,37% |
| ESt-Anteil | 6.735.120,80 € | 6.400.000,00 € | 335.120,80 € | 5,24% |
| USt-Anteil | 1.573.403,86 € | 1.500.000,00 € | 73.403,86 € | 4,89% |
| Landesförderung Corona-Pandemie | - € | 300.000,00 € | - 300.000,00 € | -100,00% |
| Auflösung Rückstellungen | 235.610,99 € | - € | 235.610,99 € | |
| Erträge für Schadensfälle | 222.964,61 € | - € | 222.964,61 € | |
| Holzverkauf | 287.091,26 € | 50.000,00 € | 237.091,26 € | 474,18% |

| Bezeichnung Aufwendungen | Ergebnisrechnung € | Ergebnisplan € | Abweichung € | Abweichung % |
|--|------------------------|------------------------|-----------------------|---------------|
| Personalaufwand (inkl. Zuführung zu Pensionsrückstellungen u.a.) | 5.890.899,77 € | 6.112.414,00 € | - 221.514,23 € | -3,62% |
| Versorgungsaufwendungen | 496.589,48 € | 556.400,00 € | - 59.810,52 € | -10,75% |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.610.788,17 € | 6.177.285,08 € | - 1.566.496,91 € | -25,36% |
| Bilanzielle Abschreibungen | 2.135.998,40 € | 2.271.489,00 € | - 135.490,60 € | -5,96% |
| Transferaufwendungen | 21.436.237,35 € | 21.533.434,00 € | - 97.196,65 € | -0,45% |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.483.533,00 € | 1.748.627,59 € | 1.734.905,41 € | 99,22% |
| Zinsaufwand | 17.241,51 € | 45.500,00 € | - 28.258,49 € | -62,11% |
| Außerordentliche Aufwendungen | 203.941,47 € | 190.000,00 € | 13.941,47 € | |
| Summe Aufwand | 38.275.229,15 € | 38.635.149,67 € | - 359.920,52 € | -0,93% |

Die Ertragsseite ist geprägt von höheren Steuererträgen. Insbesondere die erhöhte Gewerbesteuer und der erhöhte Einkommensteueranteil sowie die Landesförderung zur Bewältigung der Corona-Pandemie führen zu dem Gesamtmehrertrag von 3.884.210,00 €.



Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen konnte ein besseres Ergebnis erzielt werden; die wirtschaftliche Personalpolitik der vergangenen Jahre zahlt sich aus. Die Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultieren aus einer Vielzahl von Einzelverbesserungen; allerdings muss hier aber auch die hohe Anzahl von Ermächtigungsübertragungen nach 2023 berücksichtigt werden. Im Abschreibungsbereich entstehen in 2022 Einsparungen aufgrund der Verschiebung in der Abwicklung von Investitionsmaßnahmen. Bei den Transferaufwendungen wurde in 2022 nahezu eine Punktlandung erreicht. Die Mehraufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich weitgehend aus Mehraufwendungen für Zuführungen von Rückstellungen für die erhöhte Heranziehung zur Kreisumlagen. Der Zinsaufwand besteht im Wesentlichen aus den sogenannten Strafzinsen für Geldanlagen beim örtlichen Bankunternehmen, die bis 31.07.2022 berechnet wurden, und für Erstattungszinsen Gewerbesteuer. Die außerordentlichen Aufwendungen sind für die Beseitigung von Hochwasserschäden im Rahmen der Flutkatastrophe vom 14.07.2021 entstanden.

Weitere Einzelheiten können der Ergebnisrechnung entnommen werden. Allerdings muss bei der Gesamtbetrachtung die Ermächtigungsübertragung nach 2023 in Höhe von 547.871,99 € beachtet werden.

Im mehrjährigen Vergleich haben sich die wesentlichen Posten der Ergebnisrechnung wie folgt entwickelt:

| Jahr | Ordentliche Erträge | | Personal-aufwand | | Transfer-aufwendungen | | Abschrei-bungen | | Jahres-ergebnis | |
|------|---------------------|-------|------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----------------|-------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| 2007 | 28.265 | 100,0 | 5.183 | 18,3 | 15.366 | 54,4 | 2.131 | 7,5 | 991 | 3,5 |
| 2008 | 33.606 | 100,0 | 4.871 | 14,5 | 21.024 | 62,6 | 2.233 | 6,6 | 1.223 | 3,6 |
| 2009 | 22.144 | 100,0 | 4.979 | 22,5 | 14.425 | 65,1 | 2.249 | 10,2 | -4.520 | -20,4 |
| 2010 | 29.628 | 100,0 | 5.182 | 17,5 | 14.005 | 47,3 | 2.250 | 7,6 | 240 | 0,8 |
| 2011 | 26.993 | 100,0 | 5.058 | 18,7 | 15.521 | 57,5 | 2.291 | 8,5 | -349 | -1,3 |
| 2012 | 28.902 | 100,0 | 4.955 | 17,1 | 17.031 | 58,9 | 2.306 | 8,0 | -1 | 0,0 |
| 2013 | 29.355 | 100,0 | 5.135 | 17,5 | 16.316 | 55,6 | 2.325 | 7,9 | 262 | 0,9 |
| 2014 | 27.810 | 100,0 | 5.377 | 19,3 | 19.433 | 69,9 | 2.331 | 8,4 | -3.987 | -14,3 |
| 2015 | 31.029 | 100,0 | 5.137 | 16,6 | 19.304 | 62,2 | 2.276 | 7,3 | -531 | -1,7 |
| 2016 | 33.771 | 100,0 | 5.252 | 15,6 | 19.222 | 56,9 | 2.402 | 7,1 | 1.029 | 3,0 |
| 2017 | 36.860 | 100,0 | 5.478 | 14,9 | 19.613 | 53,2 | 2.471 | 6,7 | 3.657 | 9,9 |
| 2018 | 36.747 | 100,0 | 5.344 | 14,5 | 19.722 | 53,7 | 2.479 | 6,7 | 3.412 | 9,3 |
| 2019 | 34.343 | 100,0 | 5.375 | 15,7 | 20.636 | 60,1 | 2.501 | 7,3 | 566 | 1,6 |
| 2020 | 53.377 | 100,0 | 5.431 | 10,2 | 20.820 | 39,0 | 1.984 | 3,7 | 1.488 | 2,8 |
| 2021 | 40.010 | 100,0 | 5.610 | 14,0 | 19.686 | 49,2 | 2.090 | 5,2 | 1.208 | 3,0 |
| 2022 | 38.765 | 100,0 | 5.891 | 15,2 | 21.436 | 55,3 | 2.136 | 5,5 | 756 | 2,0 |



Sofern eine Kommune von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht, sind in den Anhang des kommunalen Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen (§ 38 Abs. 2 KomHVO NRW). Dies trifft auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kommunalbetrieb Schalksmühle zu, die zum 01.02.2010 gegründet wurde. Bis zum 31.12.2018 wurde im Gesamtabchluss der Gemeinde Schalksmühle eine Vollkonsolidierung des Kommunalbetriebes in den Gesamtabchluss durchgeführt.

Da die Voraussetzungen des § 116a GO NRW sowohl zum 31.12.2021 als auch zum 31.12.2022 vorliegen, soll auch – wie bereits für 2022 – in 2023 die Gemeinde Schalksmühle von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses durch Ratsbeschluss befreit werden. Für die Gemeinde Schalksmühle sind sogar alle Voraussetzungen des § 116 a Abs. 1 GO NRW erfüllt. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Merkmale:

- die Bilanzsummen in den Bilanzen der Gemeinde und der einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereichen nach § 116 Abs. 3 GO NRW übersteigen insgesamt nicht mehr als 1.500.000.000 Euro,
- die der Gemeinde zuzurechnenden Beträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Abs. 3 GO NRW machen weniger als 50 % der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus,
- die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Abs. 3 GO NRW machen insgesamt weniger als 50 % der Bilanzsumme der Gemeinde aus.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Erträge und Aufwendungen bei einer Vollkonsolidierung des Kommunalbetriebes und des Kernhaushaltes in eine „Gesamtergebnisrechnung“:

| Bezeichnung | Kernhaushalt | Kommunalbetrieb | Summe |
|-------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| ordentliche Erträge | 38.765.337,01 € | 312.262,48 € | 39.077.599,49 € |
| außerordentliche Erträge | - € | - € | |
| ordentliche Aufwendungen | 38.054.046,17 € | 153.502,97 € | 38.207.549,14 € |
| außerordentliche Aufwendungen | 203.941,47 € | - € | |
| ordentliches Ergebnis | 507.349,37 € | 158.759,51 € | 666.108,88 € |
| Finanzerträge | 265.484,99 € | - € | 265.484,99 € |
| Finanzaufwendungen | 17.241,51 € | 4.058,33 € | 21.299,84 € |
| Finanzergebnis | 248.243,48 € | - 4.058,33 € | 244.185,15 € |
| Gesamtergebnis | 755.592,85 € | 154.701,18 € | 910.294,03 € |

Für die Finanzrechnung ergibt der Plan-Ist-Vergleich - unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen - folgendes Bild:



| Bezeichnung | Finanzrechnung € | Finanzplan € | Abweichung € | Abweichung % |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 35.829.116,15 | 33.163.515,00 | 2.665.601,15 | 8,04 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 5.695.803,28 | 6.109.200,00 | -413.396,72 | -6,77 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 700.000,00 | 0,00 | 700.000,00 | |
| Summe der Einzahlungen | 42.224.919,43 | 39.272.715,00 | 2.952.204,43 | 7,52 |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 36.028.134,65 | 38.478.860,67 | -2.450.726,02 | -6,37 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.954.521,31 | 7.754.688,36 | -3.800.167,05 | -49,00 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 915.437,82 | 1.056.000,00 | -140.562,18 | -13,31 |
| Summe der Auszahlungen | 40.898.093,78 | 47.289.549,03 | -6.391.455,25 | -13,52 |
| davon Ermächtigungsübertragung nach 2022 | | 3.069.624,03 | | |
| Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln | 1.326.825,65 | -8.016.834,03 | 9.343.659,68 | |

Hinweis:

Im Rahmen einer eigenen Sitzungsvorlage wird der Gemeinderat über die Ermächtigungsübertragungen nach § 22 KomHVO informiert. Dabei werden Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 547.871,99 € sowie Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 547.871,99 € und Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 2.882.403,15 € übertragen.

Investitionen und Finanzierung

Mit 3.954.521,31 € liegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit über den bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 2.135.998,40 €.

Die Investitionsmaßnahmen entfallen auf die wesentlichen Positionen:

- Erwerb Gebäude für Dritte Orte 207.202,78 €
- Erweiterung im UG Kita Dahlerbrück 722.948,75 €
- Straßenbau Asenbach 329.528,85 €
- Deckenerneuerungen 310.196,40 €
- Erneuerung Bachverrohrung Asenbach 1.008.744,89 €

Vierter Teil – Ergänzende InformationenSonstige finanzielle Verpflichtungen:

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus laufenden Miet- und Leasingverträgen in Höhe von rd. 387 T€.



Die Städte Hagen, Halver, Herdecke und Lüdenscheid sowie die Gemeinden Herscheid und Schalksmühle bilden zum Betrieb einer gemeinsamen Sparkasse einen Sparkassenzweckverband. Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Zweckverbandssparkasse der Städte Hagen, Halver, Herdecke und Lüdenscheid sowie der Gemeinden Herscheid und Schalksmühle. Die Zweckverbandssparkasse führt den Namen Sparkasse an Volme und Ruhr. Der Sparkassenzweckverband haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach Maßgabe der Bestimmungen des Sparkassengesetzes.

Ferner hat sich die Gemeinde in diversen Verträgen bzw. Vereinbarungen zur Leistung von Betriebskostenzuschüssen für die von den Kirchengemeinden und anderen Trägern geführten Kindergärten verpflichtet. Die Höhe dieser Zuschüsse wird anhand der jährlichen Betriebskostenabrechnungen festgelegt und kann daher mit keinem festen Wert beziffert werden.

Die Gemeinde Schalksmühle ist Mitglied im Zweckverband „Südwestfalen IT“; diese stellt ihren Verbandsmitgliedern und sonstigen Benutzern im Rahmen einer abgestimmten informationstechnischen Strategie Dienstleistungen und Produkte auf dem Gebiet der technikerunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) zur Verfügung. Die Leistungen werden gegenüber den Verbandsmitgliedern und sonstigen Nutzern nach Entgelten abgerechnet, soweit in der bestehenden Satzung des Zweckverbandes nichts anderes bestimmt ist.

Weiterhin bestehen öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit STL über Straßenreinigung, Aufstellung von Verkehrsschildern und Straßenmarkierungsarbeiten. Außerdem existiert eine Vereinbarung zwischen der Stadt Lüdenscheid, der Gemeinde Herscheid und der Gemeinde Schalksmühle über einen Archivverbund. Im Übrigen besteht eine Vereinbarung mit dem Wirtschaftsbetrieb Hagen über die Durchleitung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Everinghausen zur Kläranlage Vorhalle. Die Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung sind mit der Dokumentation vom 26.07.2019 zur Kanalnetzübernahme mit Wirkung vom 01.01.2020 auf den Ruhrverband übergegangen.

Zusätzlich bestehen öffentlich-rechtliche Vereinbarungen über die Zusammenarbeit im Musikschulwesen mit der Stadt Meinerzhagen und der Stadt Halver und eine Verpflichtung aus der Beteiligung am VHS-Zweckverband Volmetal. Auch im Bereich der Schuldnerberatung existiert eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Lüdenscheid.

Außerdem besteht eine Vereinbarung ab 01.01.2020 mit dem Ruhrverband über eine Kanalnetzübertragung.

Darüber hinaus bestehen keine weiteren öffentlich-rechtlichen Verträge bzw. Vereinbarungen.

Sofern für die Weiterführung von verschiedenen Maßnahmen entsprechende Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 1 KomHVO vorgenommen wurden, sind diese im Anhang gesondert anzugeben. Die Verwaltung wird hierzu eine eigene Sitzungsvorlage erstellen.

Von 2022 wurden folgende Ermächtigungsübertragungen nach 2023 vorgenommen:



| Sachkonto | Bezeichnung | Haushalts- | bisherige | Haushaltsansatz | Ist- | Einsparung | Übertragung | Übertragung |
|-----------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| | | ansatz | Über- | mit alter | Bestand | mit Haus- | nach 2023 | nach 2023 |
| | | 2022 | tragung | Übertragung | € | haltungssperre | Aufwand | Auszahlung |
| | | € | € | € | € | € | € | € |
| 5431009 | Gerichts- und Prozesskosten | 65.000,00 | 0,00 | 65.000,00 | 10.786,03 | 54.213,97 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| 5313001 | Umlage SIT | 270.000,00 | 0,00 | 270.000,00 | 238.822,30 | 31.177,70 | 11.800,00 | 11.800,00 |
| 5241002 | Bewirtschaftung Gebäudemanagement | 110.000,00 | 0,00 | 110.000,00 | 82.103,70 | 27.896,30 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 5291028 | Sachkosten Sicherheitskonzept | 5.000,00 | 0,00 | 5.000,00 | 0,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 5711100 | Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter | 1.100,00 | 0,00 | 1.100,00 | 789,50 | 310,50 | 310,00 | 310,00 |
| 5499002 | Verkehrssicherung | 18.000,00 | 0,00 | 18.000,00 | 3.308,81 | 14.691,19 | 7.332,00 | 7.332,00 |
| 5251000 | Unterhaltung von Fahrzeugen | 52.000,00 | 0,00 | 52.000,00 | 49.797,76 | 2.202,24 | 2.202,24 | 2.202,24 |
| 5255000 | Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens | 82.000,00 | 13.000,00 | 95.000,00 | 65.366,38 | 29.633,62 | 19.585,83 | 19.585,83 |
| 5493003 | Aufwendungen für Festwerte Feuerwehrausrüstung | 40.000,00 | 4.000,00 | 44.000,00 | 32.998,07 | 11.001,93 | 8.221,16 | 8.221,16 |
| 5493001 | Aufwendungen für Festwerte EDV | 10.000,00 | 0,00 | 10.000,00 | 0,00 | 10.000,00 | 1.472,00 | 1.472,00 |
| 5241007 | Bewirtschaftung Primusschule | 255.000,00 | 0,00 | 255.000,00 | 225.845,80 | 29.154,20 | 11.000,00 | 11.000,00 |
| 5215008 | Bauliche Unterhaltung Musikschule | 6.000,00 | 0,00 | 6.000,00 | 367,47 | 5.632,53 | 5.632,53 | 5.632,53 |
| 5215024 | Bauliche Unterhaltung Kultur Dritter Ort | 83.000,00 | 0,00 | 83.000,00 | 45.054,89 | 37.945,11 | 3.808,00 | 3.808,00 |
| 5291026 | Sprachförderung | 7.000,00 | 0,00 | 7.000,00 | 0,00 | 7.000,00 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| 5291026 | Sprachförderung | 7.000,00 | 0,00 | 7.000,00 | 0,00 | 7.000,00 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| 5241010 | Bewirtschaftung Kita Dahlerbrück | 31.000,00 | 0,00 | 31.000,00 | 20.235,97 | 10.764,03 | 812,18 | 812,18 |
| 5291026 | Sprachförderung | 35.000,00 | 0,00 | 35.000,00 | 0,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 |
| 5215012 | Bauliche Unterhaltung Kinderspielplätze | 75.000,00 | 0,00 | 75.000,00 | 61.576,95 | 13.423,05 | 1.408,37 | 1.408,37 |
| 5493002 | Aufwendungen für Festwerte Spielgeräte | 60.000,00 | 0,00 | 60.000,00 | 8.191,07 | 51.808,93 | 47.218,81 | 47.218,81 |
| 5291009 | Aufstellung von Bauleitplänen | 5.000,00 | 250.921,68 | 255.921,68 | 5.650,72 | 250.270,96 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 5291021 | Klimaschutzkonzept und Sachkosten | 13.700,00 | 20.000,00 | 33.700,00 | 5.950,00 | 27.750,00 | 13.700,00 | 13.700,00 |
| 5242001 | Unterhaltung Weihnachtsbeleuchtung | 13.000,00 | 0,00 | 13.000,00 | 3.536,40 | 9.463,60 | 3.060,08 | 3.060,08 |
| 5291017 | Kosten Breitbandausbau | 400.000,00 | 55.000,00 | 455.000,00 | 342.826,56 | 112.173,44 | 112.173,44 | 112.173,44 |
| 5291018 | Sachkosten Regionale 2025 | 80.000,00 | 35.000,00 | 115.000,00 | 92,82 | 114.907,18 | 114.907,18 | 114.907,18 |
| 5431003 | Sachkosten Leader | 115.000,00 | 20.000,00 | 135.000,00 | 75.771,83 | 59.228,17 | 59.228,17 | 59.228,17 |
| | | 1.838.800,00 | 397.921,68 | 2.236.721,68 | 1.279.073,03 | 957.648,65 | 547.871,99 | 547.871,99 |
| 911040 | Fahrzeuge und Geräte Bauhof > 800 € | 28.800,00 | 0,00 | 28.800,00 | 0,00 | 28.800,00 | | |
| 911010 | Streu- und Mulchsilos | 250.000,00 | 0,00 | 250.000,00 | 182.044,95 | 67.955,05 | | 67.955,05 |
| 911040 | Mulch- und Streumäher | 14.000,00 | 0,00 | 14.000,00 | 0,00 | 14.000,00 | | 14.000,00 |
| 911040 | Tandem Aufsitzwalze | 25.000,00 | 0,00 | 25.000,00 | 0,00 | 25.000,00 | | 25.000,00 |
| 911040 | LKW MAN mit Ladekran | 0,00 | 205.000,00 | 205.000,00 | 192.467,57 | 12.532,43 | | 4.000,00 |
| 911040 | Streuautomat | 35.000,00 | 0,00 | 35.000,00 | 0,00 | 35.000,00 | | 35.000,00 |
| 911030 | Grundstücksankauf | 20.000,00 | 0,00 | 20.000,00 | 0,00 | 20.000,00 | | 4.361,35 |
| 911040 | Inventar Rathaus | 38.000,00 | 29.569,01 | 67.569,01 | 18.513,91 | 49.055,10 | | 49.055,10 |
| 911010 | Maßnahme Sicherheitskonzept | 80.000,00 | 0,00 | 80.000,00 | 0,00 | 80.000,00 | | 80.000,00 |
| 911040 | Neubeschaffung Feuerwehr | 21.000,00 | 9.440,06 | 30.440,06 | 6.568,90 | 23.871,16 | | 16.000,00 |
| 911040 | Sirenen | 0,00 | 11.000,00 | 11.000,00 | 0,00 | 11.000,00 | | 11.000,00 |
| 911010 | Anbau Gerätehaus Winkeln | 0,00 | 36.092,18 | 36.092,18 | 6.155,22 | 29.936,96 | | 29.936,96 |
| 911010 | Erweiterung OGS Spormecke | 20.000,00 | 23.285,57 | 43.285,57 | 9.838,64 | 33.446,93 | | 33.446,93 |
| 911010 | Anbau OGS Spormecke | 50.000,00 | 0,00 | 50.000,00 | 9.596,16 | 40.403,84 | | 40.403,84 |
| 911010 | Umbau Primusschule | 165.000,00 | 177.018,23 | 342.018,23 | 33.066,07 | 308.952,16 | | 308.952,16 |
| 911010 | Ersatz BHKW | 150.000,00 | 0,00 | 150.000,00 | 0,00 | 150.000,00 | | 150.000,00 |
| 911040 | Inventar Kulturveranstaltungen | 1.500,00 | 0,00 | 1.500,00 | 0,00 | 1.500,00 | | 1.500,00 |
| 911010 | Erweiterung Eingangsbereich | 147.500,00 | 0,00 | 147.500,00 | 63.331,49 | 84.168,51 | | 84.168,51 |
| 911040 | Technik-Ausstattung und Bühne | 122.000,00 | 0,00 | 122.000,00 | 35.042,20 | 86.957,80 | | 86.957,80 |
| 911040 | Möblierung Inneneinrichtung | 99.000,00 | 0,00 | 99.000,00 | 32.938,49 | 66.061,51 | | 66.061,51 |
| 911010 | Anbau Kita Wansbeckplatz | 10.000,00 | 0,00 | 10.000,00 | 0,00 | 10.000,00 | | 10.000,00 |
| 911040 | Inventar Kita Wansbeckplatz > 800 € | 5.000,00 | 0,00 | 5.000,00 | 2.114,00 | 2.886,00 | | 2.886,00 |
| 911040 | Inventar Kita Dahlerbrück > 800 € | 100.000,00 | 0,00 | 100.000,00 | 65.924,64 | 34.075,36 | | 34.075,36 |
| 911010 | Erweiterung im UG Kita Wansbeckplatz | 1.050.000,00 | 0,00 | 1.050.000,00 | 722.948,75 | 327.051,25 | | 327.051,25 |
| 911010 | Skaterbahn | 10.000,00 | 10.000,00 | 20.000,00 | 0,00 | 20.000,00 | | 20.000,00 |
| 911010 | Planung Multifunktionshalle Löh | 25.000,00 | 0,00 | 25.000,00 | 0,00 | 25.000,00 | | 25.000,00 |
| 911020 | Befestigung Schnurrenweg | 30.000,00 | 10.000,00 | 40.000,00 | 8.725,95 | 31.274,05 | | 31.274,05 |
| 911020 | Straßenausbau Asenbach | 310.000,00 | 25.788,25 | 335.788,25 | 329.528,85 | 6.259,40 | | 6.259,40 |
| 911020 | Neubau Brücke Brenscheid | 50.000,00 | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 | 50.000,00 | | 50.000,00 |
| 911020 | Barrierefreier Umbau Haltestellen | 200.000,00 | 0,00 | 200.000,00 | 28.284,33 | 171.715,67 | | 171.577,79 |
| 911020 | Erneuerung Bachverrohrung Asenbach | 390.000,00 | 667.421,90 | 1.057.421,90 | 1.008.744,89 | 48.677,01 | | 48.677,01 |
| 911010 | Erneuerung Heizung Friedhofskapelle | 0,00 | 40.000,00 | 40.000,00 | 0,00 | 40.000,00 | | 40.000,00 |
| 911020 | Umgestaltung Friedhof | 80.000,00 | 109.581,88 | 189.581,88 | 4.212,84 | 185.369,04 | | 185.369,04 |
| 911020 | Aufwertung Ortszentrum | 700.000,00 | 413.590,22 | 1.113.590,22 | 58.305,55 | 763.634,04 | | 763.634,04 |
| 911010 | Highlight-Bänke | 30.000,00 | 0,00 | 30.000,00 | 0,00 | 30.000,00 | | 30.000,00 |
| | | 4.256.800,00 | 1.767.787,30 | 6.024.587,30 | 2.818.353,40 | 2.914.583,27 | 0,00 | 2.882.403,15 |
| ime | | | | | | | 547.871,99 | 3.430.275,14 |

Fünfter Teil - Organe und Mitgliedschaften

Gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW sind am Schluss des Anhangs für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist, für den Bürgermeister und den Kämmerer sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben,

1. Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,



3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes, vom 06. September 1965 (BGB1. I S. 1089), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGB1. I S. 2446) geändert worden ist,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Die Vorschrift dient dazu, insbesondere gegenüber Bürgerinnen und Bürgern die Verantwortlichkeiten für den Jahresabschluss hervorzuheben. Gleichzeitig wird über die o. a. Pflichtangaben auf mögliche typische Interessenkonflikte hingewiesen, die im Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit stehen und dafür von Bedeutung sind.

Für die Gemeinde Schalksmühle ergibt sich daraus die folgende Darstellung zum Stichtag 31.12.2022:

| | |
|--|---|
| BOSSART, Roman | |
| Beruf: | Selbständiger Kaufmann für IT-Dienstleistungen |
| <ul style="list-style-type: none">▪ ordentliches Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes „Volmetal“▪ ordentliches Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Mark Wohnungsgesellschaft Mark mbH, Lüdenscheid und Mitglied im dortigen Aufsichtsrat▪ ordentliches Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Hagen, Halver, Herdecke und Lüdenscheid sowie der Gemeinden Herscheid und Schalksmühle▪ stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V. | |
| DABLER, Dietmar | |
| Beruf: | Rentner |
| EBERT, Jürgen | |
| Beruf: | Kaufmann |
| ENGELS, Ralf | |
| Beruf: | Werkfeuerwehrmann |
| FÜRST, MARC | |
| Beruf: | Mitarbeiter eines Bundestagsabgeordneten |
| HABÖCK, Harald | |
| Beruf: | Pensionär |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Mitglied im Polizeibeirat Märkischer Kreis | |
| JELLESMA, Jan | |
| Beruf: | Teamleiter IT |
| <ul style="list-style-type: none">▪ stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Südwestfalen-IT | |



| |
|----------------------------------|
| KAPFER, Hajo |
| Beruf: Vertriebsingenieur |

| |
|-----------------------------------|
| KERSENBROCK, Dirk |
| Beruf: Verwaltungsfachwirt |

| |
|-------------------------|
| KLOTZ, Stefan |
| Beruf: Architekt |

| |
|--|
| KRAUSE, André |
| Beruf: Kreisgeschäftsführer |
| <ul style="list-style-type: none">▪ stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Hagen, Halver, Herdecke und Lüdenscheid sowie der Gemeinden Her-scheid und Schalksmühle▪ stellv. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse an Volme und Ruhr▪ stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Mark Wohnungsgesellschaft Mark mbH, Lüdenscheid |

| |
|--------------------------|
| LAL, Enid |
| Beruf: Erzieherin |

| |
|--|
| MACKENBACH, Inga |
| Beruf: Sozialpädagogin |
| <ul style="list-style-type: none">▪ stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes „Volmetal“ |

| |
|-----------------------|
| MÜLLER, Bernd |
| Beruf: Rentner |

| |
|---|
| MÜLLER, Michael |
| Beruf: Werkzeugmechaniker |
| <ul style="list-style-type: none">▪ ordentliches Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesell-schaft Halver-Schalksmühle▪ stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes „Volmetal“ |

| |
|--|
| NELIUS, Klaus-Detlef |
| Beruf: Studiendirektor i.R. |
| <ul style="list-style-type: none">▪ ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse an Volme und Ruhr▪ Mitglied im Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung der Sparkasse an Volme und Ruhr |

| |
|---|
| POTBERG, Jochen |
| Beruf: Rentner |
| <ul style="list-style-type: none">▪ ordentliches Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Märkischen Verkehrs-gesellschaft mbH▪ ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Halver-Schalks-mühle |



QUENZEL, Irmtraud

Beruf: Rentnerin

- ordentliches Mitglied im erweiterten Vorstand des Förderkreises für Diakonie Halver-Schalksmühle e.V.

QUINKERT, Volker

Beruf: Kaufmann

- ordentliches Mitglied in der Mitgliederversammlung des Naturpark Sauerland-Rothaar-gebirge e.V.

SCHÄFER, Lutz

Beruf: Pensionär

- ordentliches Mitglied im Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Lüdenscheid

SCHMIDT, Ortwin

Beruf: Rentner

SCHMITT, Annegret

Beruf: Hausfrau

SCHRIEVER, Jan

Beruf: Unternehmer

- Geschäftsführer Ausbildungszentrum der Deutschen Schraubenindustrie

SCHWALM, Michael

Beruf: Ltd. technischer Angestellter

SEGGEDI, Kathrin

Beruf: Technische Einkäuferin

- ordentliches Mitglied der Versammlung des Volkshochschulzweckverbandes „Volmetal“
- stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Naturpark Sauerland-Rothaar-gebirge e.V.

SIOL, Michael

Beruf: Pfarrer

- stellv. Mitglied im erweiterten Vorstand des Förderkreises für Diakonie Halver-Schalksmühle e.V.

SÖNNECKEN, David

Beruf: Schornsteinfegermeister

TANCEV, Vasko

Beruf: Lehrer



| | |
|-----------------------|---------------------|
| TRIMPOP, André | |
| Beruf: | Rechtsanwalt |

| | |
|-------------------------|--|
| TRIMPOP, Manfred | |
| Beruf: | Unternehmer der MTQM GmbH (Energie-, Umwelt- und Qualitätsberatung) |

- Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Lüdenscheid

| | |
|--------------------|---|
| WEBER, Jörg | |
| Beruf: | Beamter im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst |

- stellv. Mitglied in der Hauptversammlung der ENERVIE Südwestfalen und Energie und Wasser AG
- stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Lüdenscheid

| | |
|--------------------------|----------------------|
| SCHÖNENBERG, Jörg | |
| Beruf: | Bürgermeister |

- Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Hagen, Halver, Herdecke und Lüdenscheid sowie der Gemeinden Herscheid und Schalksmühle
- Beratendes Mitglied im Verwaltungsrat und im Risikoausschuss der Sparkasse an Volme und Jahr
- ordentliches Mitglied im Stiftungsrat der Bürgerstiftung der Sparkasse an Volme und Ruhr
- ordentliches Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
- ordentliches Mitglied in der Hauptversammlung und im Beirat der ENERVIE - Südwestfalen und Energie und Wasser AG
- ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der WHS Wohnungsgesellschaft Halver-Schalksmühle
- ordentliches Mitglied im Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Lüdenscheid
- ordentliches Mitglied in der Gesellschafterversammlung der „Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH“
- ordentliches Mitglied im Regionalbeirat der GVV Kommunal-Versicherung VVaG
- Vorstandsmitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft
- Mitglied im Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen bei der Agentur für Arbeit in Iserlohn
- stellv. Mitglied im Verwaltungsausschuss der Bundesagentur für Arbeit
- ordentliches Mitglied im Vorstand des Förderkreises für Diakonie Halver-Schalksmühle e.V.
- Vorsitzender des DRK-Ortsverbandes Schalksmühle

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| VOSS, Reinhard | |
| Beruf: | Beamter / Kämmerer |

- ordentliches Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Südwestfalen-IT



- stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Hagen, Halver, Herdecke und Lüdenscheid sowie der Gemeinden Herscheid und Schalksmühle
- stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes „Volmetal“
- stellv. Mitglied im Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Lüdenscheid
- stellv. Mitglied in der Generalversammlung der kommunalen Einkaufsgemeinschaft „KoPart eG“

Schalksmühle, 16.03.2023

Der Bürgermeister
In Vertretung:

(Voss)

Anlagenpiegel

| Anlagevermögen | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen und Zuschreibungen | | | | Buchwert | | |
|---|--------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------|---|--|-------------------------------|-------------------------|
| | Stand am 01.01. des Haushaltsjahres | Zugänge in 2022 | Abgänge in 2022 | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushaltsjahres | Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr | Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres | am 31.12. des Haushaltsjahres | am 31.12. des Vorjahres |
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 148.178,22 | 7.962,16 | 0,00 | 0,00 | 156.140,38 | 86.325,57 | 7.595,40 | 0,00 | 0,00 | 93.920,97 | 62.219,41 | 61.852,65 |
| 2. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 5.328.576,85 | 0,00 | 888,08 | 43.696,73 | 5.371.385,50 | 275.758,14 | 42.993,45 | 0,00 | 0,00 | 318.751,59 | 5.052.633,91 | 5.052.633,91 |
| 2.1.1. Grünflächen | 1.991.339,44 | 0,00 | 418,35 | 1.519,49 | 1.992.440,58 | 275.758,14 | 42.993,45 | 0,00 | 0,00 | 318.751,59 | 1.673.688,99 | 1.715.581,30 |
| 2.1.2. Ackerland | 227.591,31 | 0,00 | 0,00 | 34,47 | 227.625,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 227.625,78 | 227.591,31 |
| 2.1.3. Wald, Forsten | 1.022.082,68 | 0,00 | 4,00 | 37.695,73 | 1.059.774,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.059.774,41 | 1.022.082,68 |
| 2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke | 2.087.563,42 | 0,00 | 465,73 | 4.447,04 | 2.091.544,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.091.544,73 | 2.087.563,42 |
| 2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 39.607.097,05 | 1.099.745,74 | 0,00 | 2.595.301,57 | 43.302.144,36 | 7.789.393,43 | 754.279,51 | 0,00 | 0,00 | 8.543.672,94 | 34.758.471,42 | 31.817.703,62 |
| 2.2.1. Kindertageseinrichtungen | 1.980.796,68 | 813.896,33 | 0,00 | 2.801.652,35 | 5.596.345,36 | 411.356,55 | 39.560,06 | 0,00 | 0,00 | 450.916,61 | 5.145.428,75 | 1.569.440,13 |
| 2.2.2. Schulen | 22.438.637,67 | 53.668,10 | 0,00 | 0,00 | 22.492.305,77 | 2.790.306,50 | 312.603,76 | 0,00 | 0,00 | 3.102.910,26 | 19.389.395,51 | 19.648.331,17 |
| 2.2.3. Wohnbauten | 102.900,39 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 102.900,39 | 17.407,43 | 3.213,68 | 0,00 | 0,00 | 20.621,11 | 82.279,28 | 85.492,96 |
| 2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude | 15.084.762,31 | 232.181,31 | 0,00 | -206.350,78 | 15.110.592,84 | 4.570.322,95 | 398.902,01 | 0,00 | 0,00 | 4.969.224,96 | 10.141.367,88 | 10.514.439,36 |
| 2.3. Infrastrukturvermögen | 49.049.799,41 | 92.886,30 | 8.264,80 | -36.999,51 | 49.097.421,40 | 13.992.201,91 | 967.747,07 | 0,00 | 0,00 | 14.959.948,98 | 34.137.472,42 | 35.057.597,50 |
| 2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 6.617.173,31 | 0,00 | 8.264,80 | -9.698,51 | 6.599.210,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.599.210,00 | 6.617.173,31 |
| 2.3.2. Brücken und Tunnel | 2.213.062,95 | 1.734,40 | 0,00 | 0,00 | 2.214.797,35 | 380.315,71 | 33.025,01 | 0,00 | 0,00 | 413.340,72 | 1.801.456,63 | 1.832.747,24 |
| 2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstungen und Sicherheitsanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen | 36.278.241,55 | 91.151,90 | 0,00 | -27.301,00 | 36.342.092,45 | 12.196.615,04 | 808.971,75 | 0,00 | 0,00 | 13.005.586,79 | 23.336.505,66 | 24.081.626,51 |
| 2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 3.941.321,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.941.321,60 | 1.415.271,16 | 125.750,31 | 0,00 | 0,00 | 1.541.021,47 | 2.400.300,13 | 2.526.050,44 |
| 2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden | 0,00 | 60.778,94 | 0,00 | 237.828,93 | 298.607,87 | 0,00 | 1.901,96 | 0,00 | 0,00 | 1.901,96 | 296.705,91 | 0,00 |
| 2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 22.951,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 22.951,00 | 14.968,05 | 997,87 | 0,00 | 0,00 | 15.965,92 | 6.985,08 | 7.982,95 |
| 2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 4.889.948,75 | 435.767,96 | 142.707,50 | 0,00 | 5.182.999,21 | 2.471.387,25 | 251.788,03 | 0,00 | -142.706,50 | 2.580.468,78 | 2.602.530,43 | 2.418.561,50 |
| 2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung > 800 € | 2.037.069,41 | 344.495,88 | 7.395,00 | 185,64 | 2.374.355,93 | 758.602,76 | 85.721,88 | 0,00 | -7.394,00 | 836.930,64 | 1.537.425,29 | 1.278.466,65 |
| 2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung < 800 € | 267.424,39 | 22.973,23 | 0,00 | 0,00 | 290.397,62 | 267.424,39 | 22.973,23 | 0,00 | 0,00 | 290.397,62 | 0,00 | 0,00 |
| 2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 3.542.816,76 | 1.931.270,01 | 0,00 | -2.840.013,36 | 2.634.073,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.634.073,41 | 3.542.816,76 |
| Summe Sachanlagen | 104.745.683,62 | 3.987.908,06 | 159.255,38 | 0,00 | 108.574.336,30 | 25.569.735,93 | 2.128.403,00 | 0,00 | -150.100,50 | 27.548.038,43 | 81.026.297,87 | 79.175.947,69 |
| 3. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3.2. Beteiligungen | 753,00 | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 | 1.753,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.753,00 | 753,00 |
| 3.3. Sondervermögen | 1.508.543,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.508.543,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.508.543,10 | 1.508.543,10 |
| 3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens | 6.042.583,28 | 25.435,49 | 0,00 | 0,00 | 6.068.018,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.068.018,77 | 6.042.583,28 |
| 3.5. Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3.5.1. an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3.5.2. an Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3.5.3. an Sondervermögen | 700.000,00 | 0,00 | 700.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 700.000,00 |
| 3.5.4. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Finanzanlagen | 8.251.879,38 | 26.435,49 | 700.000,00 | 0,00 | 7.578.314,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.578.314,87 | 8.251.879,38 |
| Summe Anlagevermögen | 113.145.741,22 | 4.022.305,71 | 859.255,38 | 0,00 | 116.308.791,55 | 25.656.061,50 | 2.135.998,40 | 0,00 | -150.100,50 | 27.641.959,40 | 88.666.832,15 | 87.489.679,72 |
| Kontrolle mit Anlagenbuchhaltung | | | | | | | | | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 148.178,22 | 7.962,16 | 0,00 | 0,00 | 156.140,38 | 86.325,57 | 7.595,40 | 0,00 | 0,00 | 93.920,97 | 62.219,41 | 61.852,65 |
| Sachanlagen | 104.745.683,62 | 3.987.908,06 | 159.255,38 | 0,00 | 108.574.336,30 | 25.569.735,93 | 2.128.403,00 | 0,00 | -150.100,50 | 27.548.038,43 | 81.026.297,87 | 79.175.947,69 |
| Summe Anlagenbuchhaltung | 104.893.861,84 | 3.995.870,22 | 159.255,38 | 0,00 | 108.730.476,68 | 25.656.061,50 | 2.135.998,40 | 0,00 | -150.100,50 | 27.641.959,40 | 81.088.517,28 | 79.237.800,34 |
| GWG (Sachkonto 5711100) | 267.424,39 | 22.973,23 | 0,00 | 0,00 | 290.397,62 | 267.424,39 | 22.973,23 | 0,00 | 0,00 | 290.397,62 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme ohne GWG (INFOMA-Anlagenpiegel) | 104.626.437,45 | 3.972.896,99 | 159.255,38 | 0,00 | 108.440.079,06 | 25.388.637,11 | 2.113.025,17 | 0,00 | -150.100,50 | 27.351.561,78 | 81.088.517,28 | 79.237.800,34 |

Forderungsspiegel

| Art der Forderungen | Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres |
|---|--|----------------------------|------------------|---------------------|---|
| | EUR | bis zu 1 Jahr | 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | EUR |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 2.522.419,57 | 2.522.419,57 | 0,00 | 0,00 | 1.862.447,69 |
| 1.1 Gebühren | 112.085,15 | 112.085,15 | 0,00 | 0,00 | 120.788,69 |
| 1.2 Beiträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3 Steuern | 1.895.354,10 | 1.895.354,10 | 0,00 | 0,00 | 1.313.839,12 |
| 1.4 Forderungen aus Transferleistungen | 375.984,36 | 375.984,36 | 0,00 | 0,00 | 351.677,60 |
| 1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 138.995,96 | 138.995,96 | 0,00 | 0,00 | 76.142,28 |
| 2. Privatrechtliche Forderungen | 19.185.043,40 | 19.185.043,40 | 0,00 | 0,00 | 22.746.746,63 |
| 2.1 gegenüber dem privaten Bereich | 19.103.010,25 | 19.103.010,25 | 0,00 | 0,00 | 22.619.537,18 |
| 2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich | 75.893,52 | 75.893,52 | 0,00 | 0,00 | 121.428,61 |
| 2.3 gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.4 gegen Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.5 gegen Sondervermögen | 6.139,63 | 6.139,63 | 0,00 | 0,00 | 5.780,84 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 40.115,37 | 40.115,37 | 0,00 | 0,00 | 4.572,65 |
| 3. Summe aller Forderungen | 21.747.578,34 | 21.747.578,34 | 0,00 | 0,00 | 24.613.766,97 |

Verbindlichkeitspiegel

| Art der Verbindlichkeiten | Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres EUR | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres EUR |
|---|---|----------------------------|-------------------------|----------------------------|--|
| | | bis zu 1 Jahr EUR | 1 bis 5 Jahre EUR | mehr als 5 Jahre EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Anleihen | 0,00 | | | | 0,00 |
| 1.1 für Investitionen | | | | | |
| 1.2 zur Liquiditätssicherung | | | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 10.894.555,12 | 863.389,62 | 3.407.644,50 | 6.623.521,00 | 11.809.992,94 |
| 2.1 von verbundenen Unternehmen | 0,00 | | | | 0,00 |
| 2.2 von Beteiligungen | 0,00 | | | | 0,00 |
| 2.3 von Sondervermögen | 0,00 | | | | 0,00 |
| 2.4 vom öffentlichen Bereich | 10.245.661,40 | 788.876,40 | 3.153.264,00 | 6.303.521,00 | 11.086.586,00 |
| 2.5 von Kreditinstituten | 648.893,72 | 74.513,22 | 254.380,50 | 320.000,00 | 723.406,94 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | 282.732,00 | 17.600,00 | 70.400,00 | 194.732,00 | 300.332,00 |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 591.612,13 | 591.612,13 | 0,00 | 0,00 | 253.884,75 |
| 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 215.138,18 | 215.138,18 | 0,00 | 0,00 | 318.872,50 |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | 692.861,18 | 501.016,20 | 0,00 | 191.844,98 | 593.961,37 |
| 8. Erhaltene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31.500,00 |
| 9. Summe aller Verbindlichkeiten | 12.676.898,61 | 2.188.756,13 | 3.478.044,50 | 7.010.097,98 | 13.308.543,56 |
| Nachrichtlich anzugeben: | | | | | |
| Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a. | | | | | |

Eigenkapitalspiegel

| Bezeichnung | Bestand zum 31.12. des Vorjahres | Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses | Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr | Veränderung der Sonderrücklage | Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.) | Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres |
|---|--|--|---|-----------------------------------|---|--|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1.1 Allgemeine Rücklage | 37.903.212,17 | 0,00 | 2.219,37 | 0,00 | | 37.905.431,54 |
| 1.2 Sonderrücklagen | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 |
| 1.3 Ausgleichsrücklage | 11.051.425,89 | 1.208.051,48 | | | | 12.259.477,37 |
| 1.4 Jahresüberschuss /-fehlbetrag | 1.208.051,48 | -1.208.051,48 | | | 755.592,85 | 755.592,85 |
| 1.5 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) | 0,00 | | | | | 0,00 |
| Summe Eigenkapital | 50.162.689,54 | 0,00 | | | | 50.920.501,76 |
| 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | | | | |

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahr (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

| | 2019 | 2020 | 2021 | Saldo |
|---------------------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| Allgemeine Rücklage (+/-) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ausgleichsrücklage (+/-) | 566.299,45 | 1.487.756,51 | 1.208.051,48 | 3.262.107,44 |
| Summe | | | | |

Sonderpostenspiegel - Teil A

| Arten der Sonderposten | Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres | Veränderungen im Haushaltsjahr | | | Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres |
|--|--|--------------------------------|------------------------------|---------------------------|---|
| | EUR | Zuführungen EUR | laufende Auflösung EUR | Grund entfallen EUR | EUR |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Sonderposten für Zuwendungen | 19.028.392,09 | 4.049.377,42 | 2.559.839,94 | 0,00 | 20.517.929,57 |
| 2. Sonderposten für Beiträge | 6.943.789,47 | 0,00 | 225.304,23 | 0,00 | 6.718.485,24 |
| 3. Sonderposten für Gebührenaussgleich | 370.677,96 | 170.684,48 | 370.677,96 | 0,00 | 170.684,48 |
| 4. Sonstige Sonderposten | 57.690,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57.690,00 |
| Summe aller Sonderposten | 26.400.549,52 | 4.220.061,90 | 3.155.822,13 | 0,00 | 27.464.789,29 |

Sonderpostenspiegel - Teil B

| Arten der Sonderposten | Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres |
|--|---|----------------------------|---------------------|----------------------|--|
| | EUR | bis zu 1 Jahr | 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | EUR |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Sonderposten für Zuwendungen | 20.517.929,57 | 558.847,57 | 2.096.108,85 | 17.862.973,15 | 19.028.392,09 |
| 2. Sonderposten für Beiträge | 6.718.485,24 | 225.304,69 | 888.917,35 | 5.604.263,20 | 6.943.789,47 |
| 3. Sonderposten für Gebührenaussgleich | 170.684,48 | 170.684,48 | 0,00 | 0,00 | 370.677,96 |
| 4. Sonstige Sonderposten | 57.690,00 | 0,00 | 0,00 | 57.690,00 | 57.690,00 |
| Summe aller Sonderposten | 27.464.789,29 | 954.836,74 | 2.985.026,20 | 23.524.926,35 | 26.400.549,52 |

Rückstellungsspiegel - Teil A

| Arten der Rückstellungen | Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres | Veränderungen im Haushaltsjahr | | | Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres |
|--|--|--------------------------------|-----------------------|--------------------|---|
| | | Zuführungen | laufende Auflösung | Grund entfallen | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Pensions- und Beihilferückstellungen | 8.377.046,00 | 311.240,00 | 65.590,00 | | 8.622.696,00 |
| 2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten | 0,00 | | | | 0,00 |
| 3. Instandhaltungsrückstellungen | 1.789.887,38 | | 675.378,52 | 76.744,55 | 1.037.764,31 |
| 4. Urlaubsrückstellung | 192.488,06 | | 17.301,80 | | 175.186,26 |
| 5. Rückstellung für Arbeitszeitguthaben | 213.955,70 | | 2.959,51 | | 210.996,19 |
| 6. Altersteilzeitrückstellung | 99.160,10 | 6.578,11 | 78.965,25 | | 26.772,96 |
| 7. Krankenhilferückstellung | 157.500,00 | | 42.797,41 | | 114.702,59 |
| 8. Rückstellung erhöhte Umlagegrundlagen Kreisumlagen | 5.851.780,37 | 1.756.593,09 | 1.683.525,90 | | 5.924.847,56 |
| 9. Rückstellung für erhöhte Abrechnung diff. Kreisumlage | 360.541,70 | | 278.838,35 | | 81.703,35 |
| 10. Rückstellung für überörtliche Prüfungen | 51.020,40 | 10.000,00 | | | 61.020,40 |
| 11. Rückstellung für Abfallgebühren | 66.215,33 | | 66.215,33 | | 0,00 |
| 12. Pensionsrückstellung SIT | 114.577,73 | | 2.458,59 | | 112.119,14 |
| 13. Drohverlustrückstellung | 37.500,00 | | | | 37.500,00 |
| 14. Rückstellung Schadensfall | 25.719,93 | 37.965,41 | 18.346,36 | | 45.338,98 |
| 15. Rückstellung Kriegsgräber | 0,00 | 4.108,47 | | | 4.108,47 |
| 16. Rückstellung Ukraine | 0,00 | 162.541,93 | | | 162.541,93 |
| Summe aller Rückstellungen | 17.337.392,70 | 2.122.376,61 | 2.932.377,02 | 76.744,55 | 16.617.298,14 |

Rückstellungsspiegel - Teil B

| Arten der Rückstellungen | Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres EUR | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres EUR |
|--|--|----------------------------|---------------------|---------------------|---|
| | | bis zu 1 Jahr | 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | |
| | | EUR | EUR | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Pensions- und Beihilferückstellungen | 8.622.696,00 | 100.000,00 | 400.000,00 | 8.122.696,00 | 8.377.046,00 |
| 2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten | 0,00 | | | | 0,00 |
| 3. Instandhaltungsrückstellungen | 1.037.764,31 | 1.037.764,31 | | | 1.789.887,38 |
| 4. Urlaubsrückstellung | 175.186,26 | 175.186,26 | | | 192.488,06 |
| 5. Rückstellung für Arbeitszeitguthaben | 210.996,19 | 210.996,19 | | | 213.955,70 |
| 6. Altersteilzeitrückstellung | 26.772,96 | 26.772,96 | | | 99.160,10 |
| 7. Krankenhilferückstellung | 114.702,59 | 114.702,59 | | | 157.500,00 |
| 8. Rückstellung erhöhte Umlagegrundlagen Kreisumlagen | 5.924.847,56 | 4.168.254,47 | 1.756.593,09 | | 5.851.780,37 |
| 9. Rückstellung für erhöhte Abrechnung diff. Kreisumlage | 81.703,35 | 81.703,35 | | | 360.541,70 |
| 10. Rückstellung für überörtliche Prüfungen | 61.020,40 | 61.020,40 | | | 51.020,40 |
| 11. Rückstellung für Abfallgebühren | 0,00 | 0,00 | | | 66.215,33 |
| 12. Pensionsrückstellung SIT | 112.119,14 | 112.119,14 | | | 114.577,73 |
| 13. Drohverlustrückstellung | 37.500,00 | 37.500,00 | | | 37.500,00 |
| 14. Rückstellung Schadensfall | 45.338,98 | 45.338,98 | | | 25.719,93 |
| 15. Rückstellung Kriegsgräber | 4.108,47 | 4.108,47 | | | 0,00 |
| 16. Rückstellung Ukraine | 162.541,93 | 162.541,93 | | | 0,00 |
| Summe aller Rückstellungen | 16.617.298,14 | 6.338.009,05 | 2.156.593,09 | 8.122.696,00 | 17.337.392,70 |